

Pflichtmodul im FüBa, Bachelor So (Angewandte Sprachwissenschaft) und Master LSo	Grammatik	S 2
Anbieter	Deutsches Seminar (Philosophische Fakultät)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gabriele Diewald	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage (BA)	2. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	FüBa, Bachelor TE, Bachelor So (Angewandte Sprachwissenschaft), Master LSo	
Teilnahmevoraussetzungen	S 1 empfohlen	
Art der Lehrveranstaltung/SWS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S 2.1 Syntaktische Analyse I (Vorlesung od. Seminar) (2 SWS)</li> <li>• S 2.2 Syntaktische Analyse II (Übung od. Seminar) (2 SWS)</li> </ul>	
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. Kontaktzeit</li> <li>• 240 Std. Selbststudium</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	In der Regel Klausur (90 Min.). Alternativ: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Können u.a. sein: Lektürearbeit, Referat, Präsentation, Klausur (nur wenn Prüfungsleistung nicht Klausur ist), mündliche Prüfung (nur wenn Prüfungsleistung nicht mündliche Prüfung ist), kleinere schriftliche Arbeit, Handout, Protokoll, Themenpatenschaft, Portfolio, Webseite, Bericht oder Übungen . (Umfang der Studienleistungen hängt vom jeweiligen Studiengang ab. Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt.)	
Inhalte	Dieses Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Theorien und Verfahren der Grammatikbeschreibung, wobei in der Veranstaltung 2.1 ein besonderes Augenmerk auf die Syntax als die Lehre vom Satzbau gerichtet wird. Die Studierenden bekommen in 2.1 einen Überblick über verschiedene Grundbegriffe und Methoden der syntaktischen Analyse sowie einen Einblick in grundlegende syntaktische Modelle. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen Phrasen-/Konstituentenkategorien, syntaktische Tests, syntaktische Funktionen, Verbalenz und Argumentstruktur, die Wortstellung sowie der Bau einfacher und komplexer Sätze. Es werden die zentralen syntaktischen Erscheinungen des Deutschen untersucht. Wenn 2.2. als Übung zu 2.1 besucht wird, werden hier die in 2.1 erworbenen, theoretischen Kenntnisse in eigene Analysefähigkeiten umgesetzt. Alternativ kann 2.2 als Seminar zu einem weiteren Teilgebiet der deutschen Grammatik absolviert werden: Morphologie, Phonetik/Phonologie, Graphemik, Lexikologie u.a.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Im Rahmen des Moduls <i>S2 Grammatik</i> erwerben die Studierenden theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in Bezug auf die Beschreibung und Analyse sprachlicher Strukturen. Das Modul soll zur systematischen syntaktischen Analyse und grammatischen Beschreibung von Phänomenen der deutschen Sprache befähigen und in zentrale Grammatiktheorien und Syntaxmodelle einführen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz zur selbständigen Analyse grammatischer Erscheinungen sowie wichtige Grundlagen für die optimierte Strukturierung und Formulierung eigener Texte. Das Training kritischer Fähigkeiten durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen der Grammatikbeschreibung ist ebenfalls Ziel dieses Moduls.	
Grundlegende Literatur	Jeweils dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen	